

Was bedeutet Oracle Cloud für Technologieexperten?

Andreas Chatziantoniou
Foxglove-IT BV
Utrecht, Niederlande

Schlüsselworte

Cloud, Ausbildung

Einleitung

Oracle ist in den Wolken – aber was machen Oracle Technologieexperten die noch nicht fliegen (können)? Diese Präsentationen gibt die Stationen einer Reise wieder die aus einem langjährigen Oracle Technologieexperten ein Meister der Wolken werden lässt (jedenfalls hofft er das). Viele Jahre wollten Oracle, unser Arbeitgeber und der Markt, dass wir uns mit allen Feinheiten des Oracle Produktportfolios auskennen. Nun wird aber in den nächsten Jahren ein Großteil dieser Fähigkeiten durch Oracle und andere Anbieter in der Cloud stattfinden. Was bedeutet dies für die Aktivitäten die wir noch ausführen können? Wo und wie werden wir arbeiten? Was müssen wir lernen und welche Fähigkeiten braucht der Kunde in der Zukunft? Eine Technikpräsentation die eventuell dafür sorgt, dass die Teilnehmer auch nächstes Jahr noch zur DOAG Konferenz kommen können.

Herkunft

Viele von uns sind im Laufe der Jahre zu Technologieexperten geworden, der eine bewusst, der andere wahrscheinlich durch die Umstände gezwungen.

In der klassischen DBA Welt musste der Datenbank Administrator sich nicht nur um die Konfiguration der Datenbank kümmern, sondern brauchte tiefe Einsichten in die Struktur der Diskssysteme um die Datenbank optimal funktionieren zu lassen, musste Einstellungen des Operating Systems begreifen und anpassen und war oft genug auch noch für die Netzwerkkonfiguration zuständig.

Nicht anders erging es dem Fusion Middleware Administrator. Hier lag der Nachdruck dann auch noch auf der Konfiguration von Systemen die über das Internet benutzt wurden. Dies hatte zur Folge, dass Firewalls, Router, DMZ, Reverse Proxies usw zum normalen Administrationsteil kamen.

Zuwachs der Systeme

Lang vorbei sind die Zeiten in der es eine Umgebung gab. Der Standard ist heute eine Unterstützung der verschiedenen Projektzyklen. Die Bandbreite reicht von der Entwicklungsumgebung über Test und Pre-Produktion zur Produktionsumgebung.

Die Erfahrung zeigt das der Oracle Administrator oft genug auch für den Aufbau dieser Umgebungen verantwortlich war. Jegliche Änderung in einer Umgebung war regelmäßig eine der Aufgaben des Oracle Teams.

Zwischenstation - Engineered Systems

Das Spielfeld hat sich durch die Verfügbarkeit der Engineered Systems etwas verändert. Eine Exadata kombiniert Operating System, Storage, Netzwerk und Datenbank in einer Maschine. Dies findet analog bei einer Exalogic statt.

Hier war für den klassischen DBA, der seine Tätigkeit eher im Betrieb der Datenbank sah, schon eine gewisse Lernkurve vorhanden. Im Bereich der Fusion Middleware wurde Netzwerkadministration nun ein Thema das in die Exalogic gezogen wurde.

Motivation für Cloud

Die Fachzeitschriften stehen voll mit verschiedenen Betrachtungen der Cloud. Oft sind Kostenaspekte und Verfügbarkeitsfragen führend in der Diskussion. Ein Themenbereich bleibt jedoch oft ausgeklammert: Betrieb und Technologie. Nun kann man natürlich sagen diese Themen sind durch die Cloud selber inhärent vorhanden.

Nichts ist weniger wahr!

Die Wolke und dann?

Wenn ich meine Organisation in die Oracle Cloud bringe habe ich zuerst die Aufgabe um heraus zu finden welches Cloud Offering sich am besten eignet. Das aktuelle Angebot von Oracle füllt inzwischen viele Seiten. Oft ist hier auch noch eine Unterauswahl von Virtual Images, Echten Cloudlösungen und einer Halb-Halb Lösung.

Die Cloud sollte mich natürlich von vielen, so nicht allen Administrationstätigkeiten erlösen. Dies ist insofern richtig als die Bereitstellung und der Betrieb der Plattform prinzipiell durch den Cloudanbieter (Oracle) stattfinden sollte.

Schon hier zeigt sich, das auf den Erfahrungsschatz der Oracle Experten nicht verzichtet werden kann. Im Falle eines Cloud-Angebotes (Database as a Service DBaaS) kann ein Teil der DBA Aufgaben durch den eigenen DBA erfüllt werden.

Falls ein Virtual Image gewählt wurde (häufig in Java Cloud Services) dann obliegt dem Fusion Middleware Administrator dieselbe Arbeit wie vorher.

Hybride Systeme

Kaum ein Kunde wird sich mit einem Big Bang in die Cloud begeben. Erste Gehversuche mit kleineren Systemen werden dafür sorgen, dass Teile der Systeme noch beim Kunden sein wird und ein andere Teil in der Cloud. Dies wird einen starken Einfluss auf das Arbeitsfeld des Oracle Administrators haben.

Zukunft des Oracle Technologieexperten

Es wird in naher Zukunft die folgenden Anforderungen geben denen sich ein Oracle Technologieexperte stellen werden muss. Diese sind ggf. in einer Kombination denkbar.

- Arbeiten beim Cloud Provider
- Fokus auf Private Clouds
- Unterstützen von hybriden Umgebungen
- Beratung für Clouddienste
- (Cloud) Softwareentwicklung

Ausbildung

Wer sich entscheidet um den Weg in die Cloud zu gehen wird sich aus- und Weiterbilden werden. Dies wird durch Oracle zurzeit durch Training für Partner unterstützt. Hier wird es wichtig sein um die richtigen Angebote zu wählen und ggf. durch eine Zertifizierung zu erweitern.

Da der Cloud Stack von Oracle immer größer wird ist es sinnvoll um darüber nach zu denken ob es hier zu einer Einschränkung der Fokus kommen sollte. Dieser Schnitt kann zum Beispiel entlang der klassischen Produkte erfolgen oder entlang der verschiedenen Business Produkte stattfinden.

Kontaktadresse:

Andreas Chatziantoniou

Foxglove-IT BV

Texel 18, 3524 AP Utrecht

Niederlande

Telefon: +31623259167

E-Mail andreas@foxglove-it.nl

Internet: www.foxglove-it.nl